

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 11: Kältemittel

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

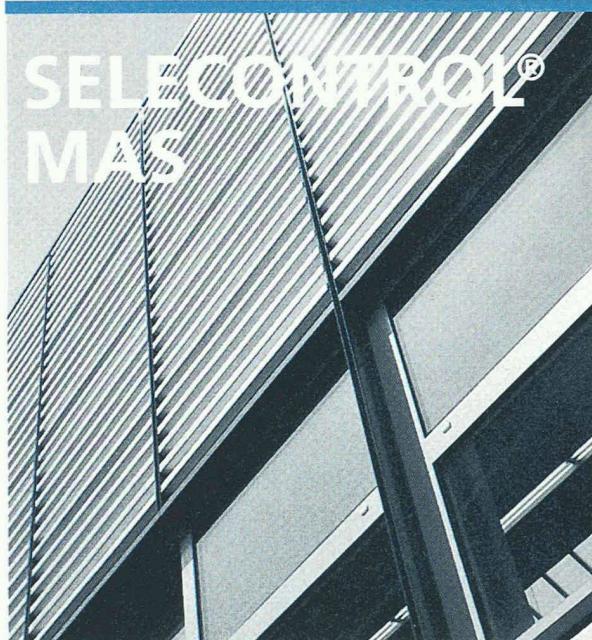
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Selectron



Massgeschneiderte Lösungen in der integralen Gebäudeautomation

Kosten sparen mit integraler Gebäudeautomation

Ein Automatisierungssystem für

- Heizung, Lüftung, Klima
- Beleuchtungsregelung
- Energiemanagement
- Zutrittskontrollen
- Jalousiensteuerung
- Alarmhandlung
- Zeitschaltungen
- Teleservice
- Einzelraumregelung

Das System bietet gesteigerten Komfort für die Gebäudebenutzer und -betreiber, Optimierung des Energiehaushaltes, reduzierte Betriebskosten, reduzierte Installationskosten, es bietet modulare Inbetriebsetzung von Teilsystemen in Hard- und Software, Softwarebibliotheken mit Funktionsbausteinen zur schnellen, zuverlässigen Projektierung und und....

SIG Positec Systems GmbH, Building Division

Schupfer Strasse 1 (90482)

Postfach 3102 62, D-90202 Nürnberg

Tel. +49 911 950 89 0, Fax +49 911 950 89 30

building@selectron.ch

www.selectron.ch

SIG Positec Systems AG, Building Division

Bernstrasse 70, CH-3250 Lyss

Tel. +41 32 387 61 41, Fax +41 32 387 61 00

SIG Positec Systems AG, Sales & Service Center

Riedstrasse 12, CH-8953 Dietikon ZH

Tel. +41 1 740 92 22, Fax +41 1 740 82 28

SIG Positec Systems SA, Sales & Service Center

Suisse romande, En Chamard, CH-1442 Montagny

Tel. +41 24 446 23 23, Fax +41 24 446 23 35

TERRAM®
Vliesstoffe zum Trennen, Filtern und Schützen.

Natürlich von der Nr.1 für Geosynthetics:
SCHOELLKOPF AG
Schaffhauserstrasse 265, 8057 Zürich
Tel. 01/3121616, Fax 01/3121626
E-Mail: geo@schoellkopf.ch www.schoellkopf.ch
Wo Beratung, Qualität und Preis stimmen!



Offizielles Organ

sia SCHWEIZERISCHER INGENIEUR-
UND ARCHITEKTENVEREIN

usic SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG
BERATENDER INGENIEURE

ETH Alumni

SIA-Generalsekretariat:
Telefon 01 283 15 15
E-Mail gs@sia.ch, Internet www.sia.ch
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

USIC-Geschäftsstelle:
Telefon 031 382 23 22

ETH-Alumni-Geschäftsstelle:
Telefon 01 632 51 00
E-Mail info@alumni.ethz.ch

127. Jahrgang

Impressum

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen
Vereine
Mainaustr. 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@access.ch

Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Rüdigerstrasse 11
Postfach 1267, 8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch

KORRESPONDENTEN

Hansjörg Gädient, Zürich/Berlin, Arch./Städtebau;
Nina Rappaport, New York, Arch./Städtebau

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Carole Enz, Energie/Umwelt
Margrit Felchl, Public Relations/Assistenz
Richard Liechti, Abschlussredaktion
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Stefan Roos, Bauingenieurwesen
Ruedi Weidmann, Geschichte/Assistenz
Adrienne Zogg, Sekretariat

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Edith Krebs, SIA GS

BEIRAT

Hans Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung;
Heinrich Figi, Chur, Bauing.; Alfred Gubler,
Schwyz, Arch.; Dr. Erwin Hepperle, Bublik,
öffentl. Recht; Dr. Roland Hürlimann, Zürich, Bau-
recht; Dr. Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haus-
technik; Daniel Meyer, Zürich, Bauing.; Dr.
Ákos Moravanszky, Zürich, Architekturtheorie;
Dr. Ulrich Pfammatter, Irlisberg, Technikge-
schichte; Ursula Stücheli, Bern, Arch.

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 250.–
Jahresabonnement Ausland: Fr. 295.–
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 8.70
Ermässigte Abonnements für Mitglieder GEP,
BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.

ABONNENTENDIENST

Abonnentendienst tec21, AVD Goldach,
9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65
Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:
SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

INSERATE

Senger Media AG,
Mühlebachstr. 43, 8032 Zürich,
Telefon 01 251 35 75, Fax 01 251 35 38

DRUCK

AVD Goldach
Auflage (WEMF-beglaubigt): 11 226

Nachdruck von Bild und Text nur mit Geneh-
migung der Redaktion und Quellenangabe.

Zünglein an der Waage

Im Rahmen der im letzten November vom Architekturforum durchgeführten Veranstaltung zum Thema Wettbewerbswesen hat Timothy Nissen in Vertretung der Wettbewerbskommission die im Publikum sehr gut vertretene Jurorenenschaft provoziert, indem er eine bessere Ausbildung und Kontrolle der Fachpreisrichter und -richterinnen durch die Wettbewerbskommission forderte.¹ Man mag darüber streiten, ob dieser Vorschlag sinnvoll ist, und, wenn ja, wie weit ein solches Qualifikationsverfahren für eine Mitgliedschaft im Preisgericht gehen soll. Richtig aber ist in jedem Fall die Tatsache, dass Juroren und Jurorinnen eine Schlüsselrolle für die Qualität des Resultats von Architekturwettbewerben spielen. Bevor sich die SIA-Wettbewerbskommission der zwar durchaus berechtigten, aber nur schwer durchsetzbaren Forderung nach neuen Qualitätskriterien wie Urteilkraft, Konsens- und Kommunikationsfähigkeit oder auch verfahrensrechtliche Kompetenz annimmt, scheint es angebracht, zunächst die vorhandenen Regeln ihrem ursprünglich gemeinten Sinn nach durchzusetzen und den heutigen Bedingungen anzupassen.

Gemeint ist der in der Ordnung SIA 142 formulierte Grundsatz, dass bei der Zusammensetzung des Preisgerichts die Mehrheit der Mitglieder aus Fachpreisrichtern bestehen soll. Dieser Forderung liegt eine Unterscheidung von Fachpreisgericht und Sachpreisgericht zu Grunde. Während es sich bei jenen um anerkannte Architekten handelt, vertreten die Sachpreisrichter mehr die strategischen Zielsetzungen und andere Interessen des Auftraggebers. Diese Regelung macht durchaus Sinn. Eine stärkere Vertretung der Auftraggeberinteressen wäre mit dem Risiko verbunden, dass weniger die Qualität der architektonischen Lösung, sondern plötzlich andere, meist politische Motive im Vordergrund stehen.

Nun wird diese Mehrheitsregel hierzulande noch so angewandt, dass das Architekturdiplom oder eine entsprechende Anerkennung durch die Verbände automatisch zur Einteilung in die Gruppe der Fachjuroren führt. «Nicht-praktizierende» Architekten, die strategische Schlüsselpositionen in Verwaltung und Privatwirtschaft besetzen, werden so zum Zünglein an der Waage. In ihrer Doppelrolle als «Architekt» und «Auftraggeber» gewinnen sie eine Position, die ihnen erlaubt, je nach persönlicher Vorliebe und Kompetenz mehr in die eine oder andere Richtung zu drängen.

Unsere Nachbarn in der EU haben die Problematik offenbar erkannt und beginnen damit, nur die «freien» Architekten zum Fachpreisgericht zu zählen. Das Unterscheidungskriterium zwischen Fachpreisgericht und Sachpreisgericht wird nicht mehr nur formal bestimmt durch ein einmal erworbene Diplom, sondern inhaltlich durch die realen, aus der Funktion heraus resultierenden Interessenkonstellationen: das sind nun einmal auf der einen Seite der Auftraggeber und auf der anderen der Auftragnehmer.

Urban Frei, Christoph Schmid, Gustav Peter

7 Wirtschaftlicher und ökologischer Einsatz von Kältemitteln

Eine Übersicht neuer Kältemittel

Jens Krauss

15 Intelligentes Klimatisieren

Prototyp eines neuronalen Heizungsreglers

26 Umsetzung des revidierten Raumplanungsrechts

Das Bauen ausserhalb der Bauzonen ist seit dem 1. September 2000 neu geregelt. Wie gehen die Kantone mit dem revidierten Raumplanungsgesetz um?

1 vgl. «Wettbewerb im Kreuzverhör», tec21, 6/2001, S. 24f